

Die grenzüberschreitende und internationale Dimension des Kulturleitbildes Oberösterreich

(Vorschlags- und Diskussionspapier)



<http://projekt.ac-cc.net>

Geschäftsführerin:
Central European Cultural Coop. EWIV
Mag. Sylvia Amann
Im Weizenfeld 26
A-4209 Engerwitzdorf

T: +43/7235/660-5411
F: +43/7235/660-5414
M: office@ac-cc.net

Die grenzüberschreitende Dimension der Kulturentwicklung Oberösterreichs

Vision 2020:

Das Kulturleitbild Oberösterreich umfasst im Rahmen der grenzüberschreitenden Kooperation die Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen Südböhmen und Niederbayern. Bis 2020 wird ein gemeinsamer Kulturraum unter Wahrung der jeweiligen kulturellen und regionalen Identitäten mit beiden Nachbarregionen entwickelt und aufgebaut. Der gemeinsame Kulturraum ermöglicht intensiven und konkreten Austausch im gesamten Feld der künstlerischen sowie der Kultur-Entwicklung. Der Kulturraum wird sowohl bei der Bevölkerung der benachbarten Regionen als positives Potenzial als auch beim Kunst- und Kultursektor als breites Phänomen verankert. Die Kooperationen über die Landesgrenzen hinweg sind zu einer alltäglichen Realität in den gemeinsamen Kulturräumen geworden. Die Medien begreifen die Kulturräume als relevante Synergieräume, die über die kulturelle Zusammenarbeit hinaus, bedeutende wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungsimpulse gesetzt haben. Für alle Vorhaben wurden intensiv die finanziellen Möglichkeiten seitens der Europäischen Union eingesetzt.

Handlungsoptionen (Auswahl):

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist im Gegensatz zur regionalen Kulturentwicklung nicht allein von Oberösterreich bestimmbar, sondern muss – um nachhaltige und langfristige Effekte zu erzielen – mit den Nachbarregionen partnerschaftlich diskutiert und entwickelt werden. Die folgenden Handlungsfelder sind deshalb als Optionen definiert und verstehen sich als mögliche Ausgangspunkte für die konkreten Verhandlungen mit Südböhmen und Niederbayern, die jedenfalls notwendig sein werden.

1. Breitenwirkung erzielen auf Basis bestehender Initiativen „Auslandsateliers“
 - 1.1 Verdopplung der Finanzmittel/Plätze im Auslandsatelier in Südböhmen, da das Interesse bei weitem die bestehenden Möglichkeiten übersteigt
 - 1.2 Aufbau von weiteren Auslandsateliers im Rahmen von Kooperationen mit den Nachbarregionen (auch für südböhmische und niederbayerische KünstlerInnen in Oberösterreich)
 - 1.3 Gemeinsame, mehrsprachige Präsentationsmaterialien bzw. Präsentationsplattformen (z. B. Ausstellungsräume für KünstlerInnen) mit den Nachbarregionen



Die Austrian Czech Cultural Cooperation (ACCC) ist ein Projekt der Central European Cultural Cooperation EWIV (FN 207768t) gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG III A – Programm und des Landes Oberösterreich.

Austrian Czech Cultural Cooperation (ACCC) je projekt Central European Cultural Cooperation EWIV (FN 207768t) podporovaný z prostředků Evropského fondu pro regionální rozvoj – programu INTERREG III A a země Horní Rakousko.

2. **Finanzielle Unterstützung in kleinem Ausmaß, aber mit möglichst vielen TrägerInnen**

2.1 Einrichtung von grenzüberschreitenden Fonds für die kulturelle und künstlerische Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen: Die bestehenden Förderinstrumente sind nur beschränkt für Kunst und Kultur geeignet. Bereits mit unbürokratischen, bilateral vergebenen Mikroförderungen (z. B. 300 bis 500 Euro) aus einem grenzüberschreitenden Fonds wird eine beachtliche Breitenwirkung erzielt.

3. **Weiterbildung für grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit**

3.1 Kunst- und Kulturschaffende sind in Oberösterreich schlecht für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit vorbereitet (Bereitschaft zur Kooperation, Fachkenntnisse über den Kunst- und Kultursektor im Nachbarland, Sprachkenntnisse, etc.). Nachhaltige Effekte in der Zusammenarbeit sind nur zu erzielen, wenn diesbezüglich Weiterbildungsangebote geschaffen werden. ACCC wertet seit jeher die Erfahrungen aus, die Kunst- und Kulturschaffende in ihrer grenzüberschreitenden Kulturarbeit machen. ACCC verfügt inhaltlich und methodisch über Know-How und wird diese wichtige Kulturbildungsarbeit für grenzüberschreitende Zusammenarbeit leisten.

4. **Aufbau einer grenzüberschreitenden Öffentlichkeit**

4.1 Verankerung des Themas grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit als eine monatliche Schwerpunktseite im Oberösterreichischen Kulturbericht

4.2 Aufbau von Medienkooperationen zur Thematik „grenzüberschreitende Zusammenarbeit“

5. **Weiterentwicklung der bestehenden Kooperationsstrukturen**

5.1 Strategieentwicklung für den oberösterreichisch-südböhmischen Kulturarbeitskreis (Strategische statt operative Ausrichtung der Kooperationsstruktur)

5.2 Strukturelle Absicherung grenzüberschreitender Kulturnetzwerke zur laufenden Unterstützung der Kulturkooperation inkl. Nützung dieser Kompetenzträger für alle grenzüberschreitenden Kulturvorhaben (Synergien).

6. **„Die Kulturräume sichtbar und erfahrbar machen“**

6.1 Grenzüberschreitende, einheitlich beschilderte und mehrsprachige Kulturrouten entwickeln inkl. gemeinsamer regionaler und überregionaler Vermarktung sowohl für Bildungseinrichtungen als auch im touristischen Kontext

6.2 Grenzüberschreitende Landesausstellungen fortsetzen (z. B. mit Südböhmen 2013)

6.2 Mehrsprachige überregionale Präsentationen des Kunst- und Kulturschaffens in den Kooperationsräumen (z. B. gemeinsame Auftritte bei den Buchmessen und Kunstmessen, gemeinsames mehrsprachiges Internetportal wie www.ac-cc.net, gemeinsame Tage des offenen Ateliers bzw. des European Heritage Day, ACCC-Day, etc.)

6.3 Gemeinsame Standortpolitik für die „Kreativen“, um die regionalwirtschaftlichen Potenziale bestmöglich im Wettbewerb der Europäischen Regionen auszuschöpfen.

7. **Kunst und Kultur der Grenzräume in den regionalen Bildungseinrichtungen Oberösterreichs/Südböhmens/Niederbayerns verankern**

7.1 Lehrbuch für grenzüberschreitende Landeskunde, Geschichte und Kultur ausarbeiten und allen GrundschullehrerInnen in den Kooperationsräumen zur Verfügung stellen

7.2 Sprachlern-CD (deutsch-tschechisch) in allen ersten Klassen (1. Schulstufe) Oberösterreichs, Südböhmens und Niederbayerns

7.3 Fortsetzung der Initiative der ACCC „Grenzüberschreitender Kunst- und Kulturkalender“ auch nach 2008 sowie Ausweitung auf Niederbayern (gleiche Sprache, aber trotzdem interkulturelle Unterschiede)



Die Austrian Czech Cultural Cooperation (ACCC) ist ein Projekt der Central European Cultural Cooperation EWIV (FN 207768t) gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG III A – Programm und des Landes Oberösterreich.

Austrian Czech Cultural Cooperation (ACCC) je projekt Central European Cultural Cooperation EWIV (FN 207768t) podporovaný z prostředků Evropského fondu pro regionální rozvoj – programu INTERREG III A a země Horní Rakousko.

Die internationale Dimension der Kulturentwicklung Oberösterreichs

Vision 2020:

Das Kulturleitbild Oberösterreich umfasst im Rahmen der internationalen Kooperation die weltweite Zusammenarbeit mit spezifischem Fokus auf die Europäische Zusammenarbeit (inkl. der EU-Mitgliedsstaaten).

Bis 2020 hat sich das Land Oberösterreich als eine der innovativsten Kultur-Regionen Europas positioniert. Diese beinhaltet die aktive Teilnahme an der Europäischen Kulturentwicklung in den Institutionen der Europäischen Union (Kulturausschuss des Ausschuss der Regionen, Oberösterreichische MEP im Kulturausschuss des Europäischen Parlaments) als auch an anderen europaweiten Netzwerken und Zusammenschlüssen.

Darüber hinaus werden die Initiativen der UNESCO aufmerksam und aktiv verfolgt. Weiters werden strategische Partnerschaften des Landes Oberösterreich in anderen Politikbereichen als der Kultur systematisch und strategisch mit der Internationalisierung des oberösterreichischen Kunst- und Kulturschaffens verbunden. Neben den bereits seit vielen Jahren umgesetzten Ausstellungs- und Konzertkooperationen werden bis 2020 auch im Bereich der kulturellen Regionalentwicklung und der Kulturwirtschaft strategische Partnerschaften mit anderen Regionen aufgebaut.

Bei allen Initiativen wird systematisch auf jene Bereiche des oberösterreichischen Kulturlebens bedacht genommen, die bereits zu einer internationalen Positionierung geführt haben (z. B. Ars Electronica).

Für alle Vorhaben werden intensiv die finanziellen Möglichkeiten seitens der Europäischen Union eingesetzt.

Handlungsoptionen (Auswahl):

Die internationale Zusammenarbeit ist im Gegensatz zur regionalen Kulturentwicklung nicht allein von Oberösterreich bestimmbar, sondern muss – um nachhaltige und langfristige Effekte zu erzielen – mit den Kooperationsregionen partnerschaftlich diskutiert und entwickelt werden. Die folgenden Handlungsfelder sind deshalb als Optionen definiert und verstehen sich als mögliche Ausgangspunkte für die konkreten Diskussionen und Verhandlungen.

1. Aktive Teilnahme am interregionalen Austausch der Europäischen Regionen im Hinblick auf die grenzüberschreitende und interregionale kulturelle Zusammenarbeit (Erfahrungsaustausch sowie Know-How-Transfer auf Ebene der Kunst/Kultur/Verwaltung, Weiterentwicklung der EU-Förderinstrumentarien, STRATCULT, Europäische Politikentwicklung, etc.)

2. Ausarbeitung einer detaillierten Internationalisierungsstrategie für Kunst und Kultur aus Oberösterreich (z. B. Auslandsateliers: strategische Ausbauplanung, Weiterbildung für Kunstschaffende zur Nützung der Chancen auf internationaler Ebene, Auslandsstipendien, bi- und multilaterale Artists in Residence Programme, Kulturtouristische Potenziale systematisch aufarbeiten, Exportstrategie für oberösterreichische Kunst und Kultur, ... etc.)

3. Systematische Teilnahme an Europäischen (EU-) und Internationalen Kulturkooperationsprojekten (Ko-Finanzierung von EU-Projekten, Artists in Residence Programme, etc.)

Mehr Information zum Projekt ACCC: <http://projekt.ac-cc.net>
Cross-Border Kulturdatenbank der ACCC: <http://www.ac-cc.net>



Die Austrian Czech Cultural Cooperation (ACCC) ist ein Projekt der Central European Cultural Cooperation EWIV (FN 207768t) gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG III A – Programm und des Landes Oberösterreich.

Austrian Czech Cultural Cooperation (ACCC) je projekt Central European Cultural Cooperation EWIV (FN 207768t) podporovaný z prostředků Evropského fondu pro regionální rozvoj – programu INTERREG III A a země Horní Rakousko.